

Der Ton wird härter. Hass, Mobbing und Extremismus.

Maßnahmen, Projekte und Forderungen

Präsentation des Jugendschutz- und Medienkompetenz-
berichtes der Landesmedienanstalten

20. Februar, 11.00 Uhr



didacta, Köln, Stand der Medienanstalten
Halle o8.1, Gang: D, Nr. 030

Worum es geht:

Phänomene wie Hass, Mobbing und Extremismus in den Medien haben an Relevanz gewonnen. Die Landesmedienanstalten beobachten hierbei Grenzverschiebungen, die problematisch sind. Die Medienaufsicht bewegt sich in einem permanenten Spannungsfeld zwischen Jugendschutz und Meinungsfreiheit. Beide Rechtsgüter haben Verfassungsrang und müssen in jedem Einzelfall sorgfältig gegeneinander abgewogen werden. Mit dem neuen Jugendschutz- und Medienkompetenzbericht wollen die Landesmedienanstalten den Diskurs bereichern.

11.00 Begrüßung

Jochen Fasco

Stellvertretender Vorsitzender der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten

11.10 Diskussion

Was tun gegen Hass, Mobbing und Extremismus?
Positionen aus Sicht des Jugendmedienschutzes!

Jochen Fasco

Koordinator des Fachausschusses „Medienkompetenz, Nutzer- und Jugendschutz, lokale Vielfalt“ der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten

Stefan Haddick

Referatsleiter für Jugendschutzgesetz, Kinder- und Jugendmedienschutz, Aufwachsen digital des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Dr. Wolfgang Kreißig

Vorsitzender der Kommission für Jugendmedienschutz

Thomas Salzmann

Stellvertretender Vorsitzender der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien

Moderation: Marcus Richter

Freier Radiojournalist, Moderator, Autor und Redakteur

12.00 Im Gespräch zu Medienkompetenzaktivitäten der Landesmedienanstalten

